

Ausschnitte aus

vom

13.12.04

Schwarzwälder Bote

Enzäler

Kreisnachrichten

Stuttgarter Zeitung

Pforzheimer Zeitung

Staatsanzeiger

Nagold-Altensteiger Woche

# Lyriktage im Nordschwarzwald

**Projekte beschlossen:** EU fördert Energiekonzeption und Kulturaktionen – Anträge bis Jahresende einreichen

KREIS CALW. Die Energiekonzeption für den Nordschwarzwald ist beschlossene Sache. Mit einstimmigem Votum wurde die Erstellung einer Konzeption zur energetischen Gewinnung und Nutzung von Biomasse in der jüngsten Sitzung von der „Leader+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald“ im Landratsamt Calw beschlossen. „Leader+“ ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Förderung innovativer Projekte im ländlichen Raum. „Mit der

Konzeption sollen noch nicht genutzte energetische Potenziale erhoben und konkrete Projekte entwickelt werden, durch die die energetische Verwertung von Biomasse im Nordschwarzwald weiter ausgebaut werden kann“, erläuterte Wilfried Rühle, Leiter der Arbeitsgruppe und der Abteilung Umweltschutz im Landratsamt Calw. Die Kosten für die Konzeption liegen bei rund 23 000 Euro und werden zu 70 Prozent von der EU und vom Land bezuschusst. Aber auch

im Entwicklungsschwerpunkt „Kultur und regionale Identität“ konnte ein weiteres Projekt beschlossen werden. Die kulturelle Leitkonzeption wurde von zahlreichen Kulturschaffenden unter Federführung von Wolfgang Jokerst, Leiter der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, erarbeitet. Sie soll dazu beitragen, den Ruf des Nordschwarzwalds als Kulturregion zu steigern und sein kulturelles Profil schärfen. Nachdem in diesem Jahr mit dem Regionaltheater und der Förderung der Kulturwerkstatt Simmersfeld Projekte aus dem Theaterbereich unterstützt wurden, hat die Aktionsgruppe mit der „Konzeption zur Durchführung von Lyriktagen im Nordschwarzwald“ nun das erste Literatur-Projekt beschlossen. Das Projekt ist Auftakt für eine Veranstaltungsreihe, die in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen durchgeführt werden soll.

Ursprünglich waren auch Anträge aus den beiden anderen Entwicklungs-

schwerpunkten, den Bereichen „Landschaftsschutz und -nutzung“ und „Tourismus und Freizeitmobilität“ vorgesehen, teilte Dajana Grzesik, Geschäftsführerin der Aktionsgruppe Nordschwarzwald, mit. Aus fördertechnischen Gründen mussten diese aber noch einmal zurückgestellt werden. Anträge, die in der März-Sitzung beschlossen werden sollen, müssen bis Jahresende bei der „Leader+“Geschäftsstelle im Landratsamt Calw eingereicht werden. pm